

Anbauvorschriften

für die

Ortsbauplanänderung "Bismarck-Schaffhausenstr."
(Unterer Wert)

Auf Grund von Art. 2 und 3 der Württ. BauO. vom 28. 7. 1910 (Reg.Bl. S. 333) und des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. Nov. 1936 (RGBl. I S. 938) wird für das Gebiet der Ortsbauplanänderung "Bismarck-Schaffhausenstraße" vom 8.6.1960 folgende Anbauvorschrift erlassen:

§ 1

Das Baugebiet wird zum Industriegebiet im Sinne von § 1 Abs. 1 IV und § 2 Abs. 4 der Ortsbausatzung bestimmt.

§ 2

In dem wie im Ortsbauplan vom 8. 6. 1960 eingezeichneten 8 m breiten Baustreifen entlang F.W. 225 zwischen der Bismarckstraße und F.W. 238 ist nur eine 1-geschossige Bauweise zugelassen.

Auf die Eintragung im Ortsbauplan vom 8. Juni 1960 wird verwiesen.

Aufgestellt:

Tübingen, den 8. Juni 1960

gez. Gmelin

Oberbürgermeister

Genehmigt durch Erlaß des Regierungspräsidiums
Südwestfalen-Hohenzollern vom 6. 2. 1961

Nr. 3021/60

z. B. Tübingen, den 13. 2. 1961

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Stadtbaudirektor

TÜBINGEN, DEN 8. JUNI 1960

STADTPLANUNG STADTVERMESSUNG

Genehmigt durch Erlass des Regierungspräsidiums

Schwürttemberg-Hohenzollern vom 6. 2. 1961

Nr. 3021/60

z. B. Tübingen, den 13. 2. 1961

Bürgermeisteramt
In Vertretung

Stadtsachverwalter

Stadtbaurat

Stadtobervermessungsrat

Stadtsachverwalter

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.